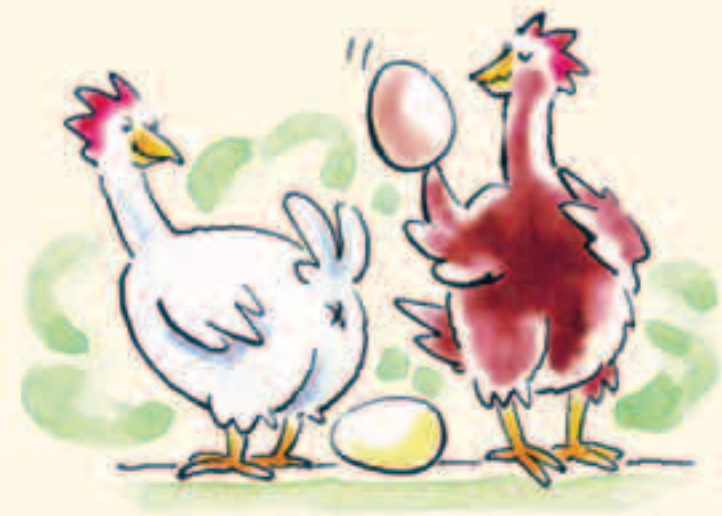


Haben Sie noch Fragen zum **Fütterungsmanagement** Ihrer Legehennen in der **Boden-, Volieren- oder Freilandhaltung**?

Sprechen Sie uns an. Die deuka Geflügelspezialberater stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Legehennen- fütterung in **alternativen** Haltungsformen

Ihr deuka Beratungsdienst
Postfach 10 19 45
40010 Düsseldorf
Telefon: 0211/30 34 - 0
Telefax: 0211/30 34 - 224
Internet: www.deuka.de
e-mail: futterkonzepte@deuka.de



Legehennenfütterung in alternativen Haltungsformen

- **Legehennen in alternativen Haltungsformen haben im Vergleich zur Käfighaltung einen höheren Nährstoffbedarf:**
 - der Erhaltungsbedarf in der Bodenhaltung steigt um ca. 10% (ca. 6,5g Futter/Tier und Tag)
 - der Erhaltungsbedarf in der Freilandhaltung steigt um ca. 15% (ca. 10g Futter/Tier und Tag)
 - insgesamt entfallen 60% des Gesamtenergiebedarfes auf den Erhaltungsbedarf



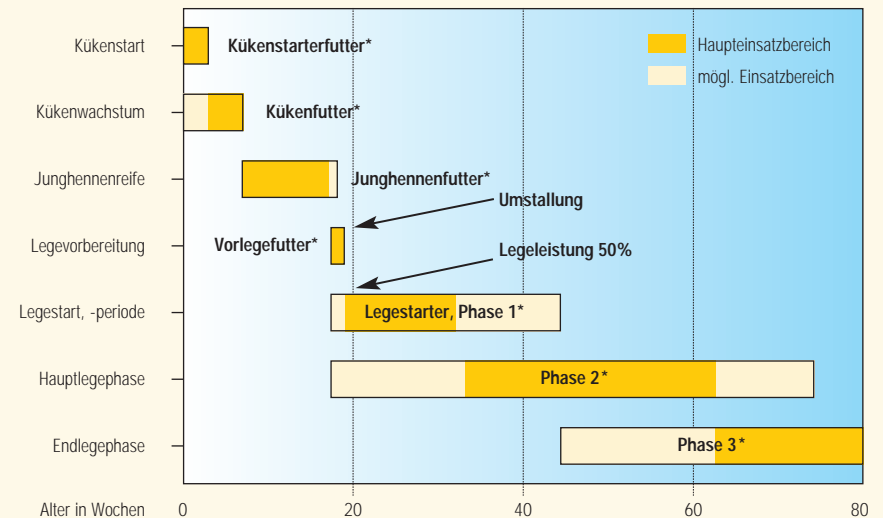
(„Neue Bedarfsnormen der Gesellschaft für Ernährungsphysiologie (GFE) zur Energie- und Nährstoffversorgung der Legehennen 1999“)

- **Legehennen in alternativen Haltungsformen sind erhöhten Belastungen durch Stallklima, Unruhe, Verhalten und Gesundheitsstreß ausgesetzt:**
 - das „kostet Widerstandskraft“
 - ergibt einen „Belastungsnährstoffbedarf“
- **Die notwendige erhöhte Nährstoffaufnahme der Legehennen muss sichergestellt werden über:**
 - höhere Futteraufnahme der Hennen
 - höhere Nährstoffdichte des Futters

- **Anforderungen an ein Fütterungsprogramm für alternative Haltungsformen:**
 - 4-phasige hochwertige Aufzucht fütterung
 - nährstoffreiches Starterfutter zum Legebeginn
 - bedarfsgerechte Phasenfütterung in der Legeperiode
 - technologisch hochwertiges Mehlfutter in optimaler Struktur und Griffbarkeit mit engem Korngrößenband
 - Futterrezepturen mit bester Akzeptanz und hoher „Kotstabilität“

- **Anforderungen an das Management in alternativen Haltungsformen:**
 - die „richtige“ Henne in bester Qualität
 - optimale Gesundheit der Hennen zusammen mit einem Geflügelfachtierarzt sicherstellen
 - gutes Stallklima (Temperatur, Luftfeuchte, Schadgase)
 - Kenntnis und Steuerung des Körpergewichtes der Hennen schon in der Aufzucht und besonders zu Beginn der Legephase
 - genaue Erfassung aller Leistungsdaten sowie des Futter- und Wasserverbrauches

- **Erfolge mit dem deuka all-mash Phasenfütterungskonzept in alternativen Haltungsformen:**
 - optimal entwickelte Junghennen mit gutem Futteraufnahmeverhalten
 - schneller Anstieg der Legeleistung und des Eigewichtes zu Beginn der Legeperiode
 - kontrolliertes Eigewicht und beste Schalenqualität gegen Ende der Legeperiode
 - guter Gesamtzustand der Hennen (Federkleid, Körpergewicht)



* Sortenbezeichnungen der einzelnen Fütterungsphasen werkspezifisch unterschiedlich.